

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 49

Artikel: Salomonisches Urteil zur Beherzigung für alle Autofahrer

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Salomonisches Urteil zur Beherzigung für alle Autofahrer

Die Sache geschah in Detroit in U. S. A. Das ist aber kein Grund, ihr nicht die größte Aufmerksamkeit zu schenken. — Eine Frau überfuhr mit ihrem Auto ein achtjähriges Kind so, daß es starb. Der Richter verurteilte die Frau zu 60 Tagen Zuchthaus. Sie darf ferner zwei Jahre lang keinen Wagen mehr führen und keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen. Weiter ist sie verpflichtet, jeden Monat einmal ein Krankenhaus zu besuchen, in dem Kinder liegen, welche Opfer von Verkehrsunfällen geworden sind. Bild: Der Richter mit der Verurteilten beim ersten Besuch im Krankenhaus.

Der erste schweizerische Skischulleiterkurs in Engelberg



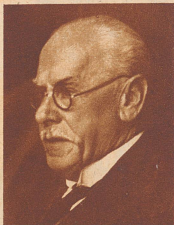
Das Abzeichen der geprüften Schweizer Ski-Instruktoren

Nachdem vor Jahresfrist Technik und Lehrmethoden für einen einheitlichen schweizerischen Skilauf festgelegt worden waren, fand in diesem Jahr in Engelberg bei ausgezeichneten Schneebedingungen ein 14-tägiger Kurs statt, wobei 52 der besten Skiläufer der Schweiz in die Grundlagen dieser schweizerischen Einheits-Skitechnik eingeführt worden sind. Der Kurs stand unter der Leitung von Hauptmann F. Erb und Othmar Gurtner. Bild: Einige bekannte schweizerische Skigrößen auf der Anfängerstrecke. Von links nach rechts: Wampfler (Zweisimmen), Glatthard (Kl. Scheidegg), Schlunegger (Wengen), Fritz Steuri (Kl. Scheidegg), Hermann Steuri (Grindelwald), Ettinger (Davos), A. Rubi (Wengen), Elias Julen (Zermatt). Aufn. Egli



La Maternelle – Mutterhände

Ein französischer Film. Einem der schönsten und reinsten Filmwerke der letzten Zeit. Er läuft zur Zeit im Capitol-Theater in Zürich. Wundervolle Bilder aus einem Kinderheim mit gegen hundert Kindern, alle so natürlich vor der Kamera sich bewegend und sich gebend, daß ein ganz starker, unmittelbarer Eindruck sich ergibt. Die Hauptdarstellerin ist Madeleine Renaud, Schauspielerin an der Comédie Française. Unter den Kindern gibt es eine zweite Hauptdarstellerin, die kleine Marie. – Die kleine Marie liebt ihre Pflegemutter aus dem Kinderheim über alle Maßen, so sehr, daß sie diese zweite Mutter ganz für sich haben möchte. Daraus ergeben sich seelische Nöte, die aber schließlich eine gute Lösung finden. Bild: Die Hauptdarstellerin Madeleine Renaud und die kleine Marie.



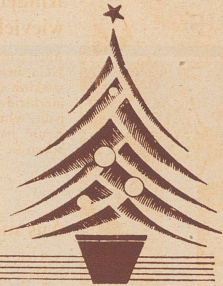
† Friedrich Brunner-Trümpler eine prominente Persönlichkeit der ostschweizerischen Textilindustrie, starb 73-jährig in Glarus. Verschiedenen lokalen Behörden hat er wertvolle Dienste geleistet.



† John Kihm, Oberstleutnant der Infanterie und 1922 bis 1933 Platzkommandant von Frauenfeld, starb 60 Jahre alt.



Oberst Jules Borel Kommandant der Infanteriebrigade 4 und Leiter der Zentralschulen ist an Stelle von Oberstkorpskommandant U. Wille zum Waffenhelfer der Infanterie ernannt worden. Aufnahme Photopress



vom strahlenden glanz gediegener schaufensterauslagen angelockt suchten sie im vergangenen jahre in feinen luxusgeschäften nach einem passenden weihnachtsgeschenk. die heutige zeitlage veranlasst sie, nach praktischen, bleibenden werten ausschau zu halten. schenken sie etwas brauchbares, ein werkzeug für das leben.

das wirklich moderne weihnachtsgeschenk, die

OLIVETTI *Portable!*

ing. c. olivetti & co.

zürich

bahnhofplatz, 7
telefon 31-521



Wenn Sie auf Schönheit und guten Zustand Ihres Haarwuchses halten, brauchen Sie nur

Lotion L.T. PIVER

Anerkannt gute Qualität
Anhaltender Geruch

Établissements R. BARBEROT S. A. 11-13, rue de la Navigation, GENÈVE

weg damit

Jetzt gibt es die Implata

IMPLATA, die Sicherheits-Zahnbürste, hat eine eingelegte, nicht oxydierende Metallplatte, in der die Borsten durch dreizackige Klammern so fest verankert sind, daß sie auch beim Reinigen mit ganz heißem Wasser nicht ausfallen. IMPLATA bleibt daher immer sauber, Ablagerungen, die die Borsten schwächen und vorzeitig ausfallen lassen, werden vermieden. IMPLATA wird von wissenschaftlichen Fachleuten sehr empfohlen. Erhältlich in allen Formen, zum Preise von Fr. 1.— bis Fr. 2.50. Achten Sie beim Einkauf auf die Metallplatte.

IMPLATA

Die Zahnbürste mit Metallplatte

Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G.,
Ebnat-Kappel

Meine Kuchen und Torten

werden immer ausgezeichnet, locker, leicht und sehr schön mit **PAIDOL**. Es macht auch die Zubereitung viel angenehmer als die übliche mit Mehl es ist. Ich verwende **PAIDOL** zu erfrischenden Puddings und vielen andern Speisen, zum Binden von Suppen. Verbessern der Saucen. Das Paidolkochbüchlein enthält 145 zum Teil ganz neue Rezepte und nützliche Winke. Möchten Sie es nicht auch besitzen? Dann verlangen Sie es unter Nr. 3 von **Dütschler & Co., St. Gallen**

Paidol

für sorgfältige Küche!

Coupon Nr. 3 Dütschler & Co., St. Gallen
Ich möchte Ihre Paidol-Rezepte auch ausprobieren

Name: _____

Adresse: _____

